BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Die GRÜNEN Eltville
Guntram Althoff
Hohenrainstr. 16
65 346 Eltville-Erbach

20.09.2021

Stadt Eltville am Rhein				I
20. Sep. 2021				II
				III
				IV
b. R.	b. A.	I. StR.	+	V

Magistrat der Stadt Eltville
Gutenbergstr. 13

65343 Eltville

→ Späth / Kunde
b.R.

Anfrage zur Beantwortung in der nächsten Stadtverordnetenversammlung
- „Die neue Fatima-Kapelle" in Rauenthal

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Am 05.09.2021 kam es zu einer Verteilung eines Flugblattes (Hochglanzflyer) in alle Haushalte in Rauenthal, auf der der Vorstand des Förderkreises Kulturdenkmäler – Kapellen – Bildstöcke – Steinkreuze Rauenthal e.V. folgenden Sachverhalt verkündet:

Im Zuge der Aufgabe des Klosters Tiefenthal, solle die Madonna von Fatima einen neuen Verehrungsort erhalten. Hierfür solle eine neue Kapelle errichtet werden. Auf einem privaten Grundstück an der Bubenhäuser Höhe in der Größe von 6,5 auf 5,5 Meter aus Glas und Stein mit Sitzgelegenheiten und einer Videoüberwachung zur Absicherung gegen Vandalismus.
Das Projekt ist in Rauenthal sehr umstritten, so dass an einer Klarstellung der Faktenlage hohes Interesse besteht.

1. Woher oder von wem kommt die Initiative zum Bauvorhaben einer solchen Kapelle?
2. Wie viele Mitglieder hat der Verein „Förderkreis Kulturdenkmäler – Kapellen – Bildstöcke – Steinkreuze Rauenthal e.V.?
3. Wie viele Unterstützer oder Befürworter findet diese Idee in Rauenthal/der Kirchengemeinde? Wäre hierzu eine Bürgerbefragung möglich?
4. Das angegebene Grundstück auf dem diese Kapelle errichtet werden soll liegt im Außenbereich: Handelt es sich dabei um ein Landschaftsschutzgebiet oder eine anderweitig nuturschutzrechtlich geschützte Fläche?
5. Besteht für das Gelände um die Bubenhäuser Höhe ein Bebauungsplan?
6. Ist laut Flächennutzungsplan hier Bebauung vorgesehen und würde dies für andere

Grundstücke in dem Bereich dann ebenso gelten?

7. Ist hierzu ein Bauantrag erforderlich? Falls ja: ist dieser bereits gestellt worden?
8. Wer trägt die Kosten für die Erschließung (Stromanschluss)?
9. Ist eine Videoüberwachung zum Schutz vor Vandalismus an dieser Stelle (öffentlicher Spazierweg) aus Datenschutzgründen überhaupt umsetzbar?
10. Soll es zu diesem Projekt eine finanzielle, städtische Beteiligung geben?
11. Wie soll die Finanzierung der Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten geregelt werden?
12. Wie wären bei Realisierung Anfahrts- und Parkmöglichkeiten mit PKW geregelt?
13. Wurden andere, ggf. verkehrsgünstigere Standorte geprüft? (z.B. Nähe neuer Friedhof)
14. Wurde mit dem Käufer des Klosters über die Möglichkeit gesprochen, Verbleib und Zugänglichkeit der Madonna auf dem bisherigen Gelände zu ermöglichen?

Mit freundlichem Gruß

Guntram Althoff
Fraktionsvorsitzender B´90 / Die Grünen